

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Ordnungsamt – Straßenverkehrsstelle -  
Großherzog-Friedrich-Straße 111  
66121 Saarbrücken

**FAX-Nr. 0681/905-3581**

**Eintragungen bitte in Druckschrift!**

**Antragsteller / Firma**  
**(Geschäftsinhaber, Geb. Datum,**  
**St.-Nr. und Ust-IdNr. sind anzugeben!)**

**Fax-Nr.**

**Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO**  
wegen  
**Aufstellung eines Containers / Wechselbehälters**

Örtlichkeit und Lage der Arbeitsstelle (Stadtteil, Straße, von Haus-Nr. bis Haus-Nr.)

Verkehrsbereich:  Gehweg  Gemeinsamer Geh-Radweg  Fahrbahn

Vorhandene:

Davon werden in Anspruch  
genommen (Breite):

Gehweg/Radwegbreite: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

Fahrbahnbreite: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

Breite des Seitenstreifens: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

Maße des Containers/Wechselbehälters (Länge und Breite): \_\_\_\_\_ m x \_\_\_\_\_ m

Aufstellzeitraum: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Verantwortlicher für die Verkehrssicherung ist Herr/Frau \_\_\_\_\_

(Vor- und Zuname)

Telefon während der Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

Telefon nach der Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

Es wird hiermit erklärt, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Absicherung des Containers/Wechselbehälters übernimmt. Der Antragsteller verpflichtet sich, der Stadt Saarbrücken Schäden jeglicher Art ohne Rücksicht auf ein etwaiges Verschulden zu ersetzen und sie von allen Schadensersatzansprüchen freizuhalten. **Der Antragsteller hat sich vor Aufstellung des Containers/Wechselbehälters mit dem zuständigen Bauhof des Straßenamtes (☎ Mitte: 905-1512; Halberg: 905-4406; West: 70588; Dudweiler: 905-2238 / 2239) zwecks Befundfeststellung in Verbindung zu setzen. Die Auflagen des Straßenbaulastträgers sind zu beachten.**

Datum

Unterschrift Antragsteller

Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO

**NICHT vom Antragsteller auszufüllen!**

Die Absicherung und Beleuchtung des Containers/Wechselbehälters hat gemäß der Anlage zu erfolgen. Für den Fußgänger- bzw. Radverkehr müssen min. 1,20 m des Gehweges, bei gemeinsamen Geh- und Radwegen min. 1,60 m, frei bleiben.

Sondernutzungsgebühren werden durch gesonderten Bescheid festgesetzt.

I.A.

(Datum)

(Stempel)